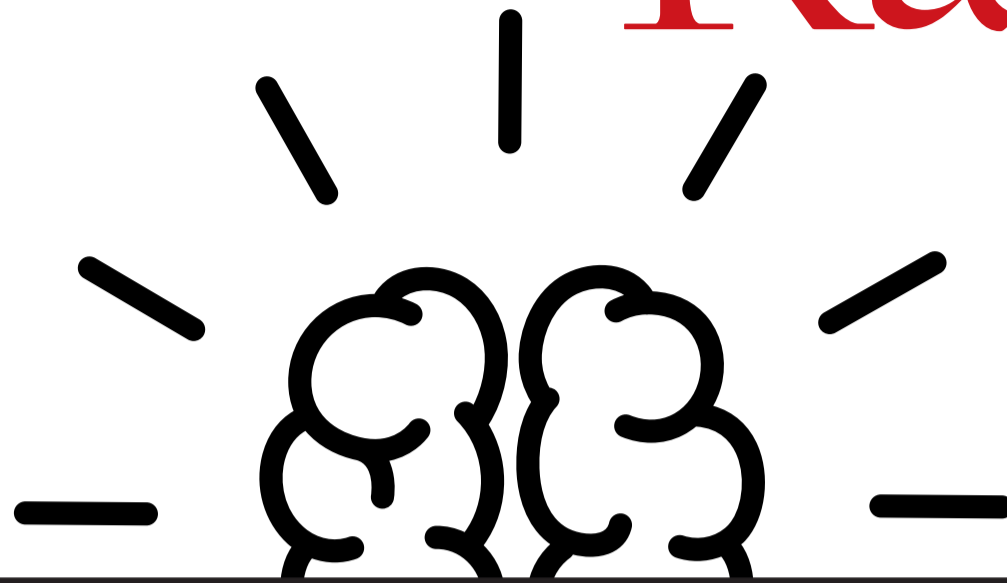


# Schlauer dank **Kalauer**

„Darm mit Charme“ brach ein Tabu und ist ein Megaseller. Es folgten Titel zu Haut, Blase, Herz und jetzt der Leber. Der Handel mit Organen boomt



VON MORITZ HONERT

BUCHTITEL AUTOR	<b>DARM MIT CHARME</b> GIULIA ENDERS	<b>FIT IM SCHRITT</b> VOLKER WITTKAMP	<b>HAUTNAH</b> Yael Adler	<b>HARN ABER HERZLICH</b> TIM BOLTZ UND JULE GÖLSDORF	<b>HERZRASEN</b> JOHANNES H. VON BORSTEL	<b>ES LEBE DIE LEBER</b> JÜRGEN BRATER
UNTERTITEL	Alles über ein unterschätztes Organ	Wissenswertes vom Urologen	Alles über unser größtes Organ	Alles über ein dringendes Bedürfnis	Alles über unser wichtigstes Organ	Alles über unser vielseitiges Organ
WORUM GEHT ES?	Das „Schwarze Schaf“ unter den Organen. Wir lernen viel über unsere Fäkalien, Verdauung und welchen Einfluss die Darmflora auf Gewicht, Stimmungen und Allergien hat.	Die Überschriften der Kapitel sagen es klipp und klar: „Der Penis“, „Die Hoden“, „Sperma und Hormone“, „Die Prostata“, „Die Blase“ und „Die Niere“. In den beiden letztgenannten werden auch Frauenleiden erklärt.	Jene zwei Quadratmeter, die unseren Körper bedecken und alles, was dazugehört: Schweiß, Botox, Cellulite, Krebs ... Und natürlich steht auch „Ein Ausflug Genitalien“ (sic!) auf dem Programm, wo über Syphilis aufgeklärt wird.	Ums Pipimachen im Allgemeinen sowie Nierensteine, Klosprüche und Anpinkelpartys im Speziellen. Außerdem werden reihenweise Klischees über Amerikaner, Engländer und Italiener ausgebreitet.	Um den etwa faustgroßen und rund 250 Gramm schweren Taktgeber in unserer Brust und was wir ihm mit Zigaretten, Schnaps und Burgern antun. Auch Schlaf und Stress sind Themen.	In dem am 10. Oktober erscheinenden Buch erfahren wir die Geheimnisse des nach der Haut größten und bis zu zwei Kilo schweren menschlichen Organs. Dazu gibt es Anekdoten von Leberzirrhosepatienten wie Beethoven.
EXPERTISE DES AUTORS	Grundlage des Buchs war der gleichnamige Vortrag, mit dem die damalige Medizinstudentin 2012 beim Science-Slam-Contest abräumte.	Wittkamp studierte Medizin in Bonn und schrieb als „Doc Intro“ eine Kolumne in einer Musikzeitschrift.	Die Autorin führt eine Praxis in Berlin und ist laut Klappentext „Dermatologin mit Haut und Haar“. Das Coverfoto bestätigt das.	Boltz schrieb als Chris Kind den Weihnachtsratgeber „Oh, Pannbaum“, Gölsdorf moderierte lange die Kindernachrichten „Logo!“.	Ausbildung zum Rettungssanitäter, Medizinstudium, Westdeutscher Meister und Deutscher Vizemeister beim Science-Slam.	Zahnarzt, Lehrer an einem Abendgymnasium und unter anderem Verfasser von „Blut tut gut – Alles über unser flüssiges Superorgan“
COVER						
AHA-MOMENT	Wenn Kot direkt im Wasser absinkt, statt kurz zu schwimmen, kann das ein Hinweis darauf sein, dass Nahrung nicht richtig verdaut wird.	Die Hersteller von Kondomen und die von Babynahrung sind gelegentlich identisch.	„Als Hautarzt landet man tatsächlich hin und wieder aus beruflichen Gründen mit mehr oder weniger fremden Menschen auf öffentlichen Klos oder Gäste-WCs.“	Aus Urin lässt sich mittels Bakterien Strom gewinnen. Laut Studien könnten in einem Bürogebäude mit 200 bis 300 Angestellten zwei Kilowatt erzeugt werden.	Sex mit jemandem, den man liebt, ist gesünder als reiner Bettsport. Bei Letzterem wird weniger Oxytocin ausgeschüttet, ein Hormon, das auch den Blutdruck senkt.	70 Prozent der amerikanischen Literaturnobelpreisträger waren Trinker. Insgesamt ist der Beruf mit den meisten Leberzirrhosepatienten weltweit aber der des Wirts.
EKLIGSTER FUNFACT	Forscher können aus dem Erbrochenen von Sturmvögeln Rückschlüsse auf den Fischbestand ziehen.	Es gibt Barkeeper, die sich Drinks per Katheter in die Blase füllen, um sie dem Gast ins Glas zu pinkeln.	Sperma kann das Hautbild verbessern und hat nur fünf bis sieben Kilokalorien pro Ejakulat.	Im chinesischen Dongyang gelten in Kinderpipi gekochte und eingelegte Eier als Delikatesse.	Ein Raucherbein entsteht durch Plaque und Fett, die die Blutgefäße verstopfen.	In Dachau existiert ein Museum, in dem Gallensteine ausgestellt werden.
PRAKTISCHER RATSCHLAG	Wenn man sich im Sitzen entleert, bleibt der Darm von einem Muskel umschlungen. Besser geht es im Hocken oder vorgebeugt mit den Füßen auf einem Hocker. Das senkt auch das Risiko für Hämorrhoiden.	Ein häufiger Samenerguss soll Prostatakrebs vorbeugen. Trotzdem empfiehlt sich, Maß zu halten: Bei zu viel Sex steigt das Risiko, dass sich der Penis aufgrund von Mikroverletzungen verbiegt.	Pickel nicht ausdrücken, es entstehen leicht Narben oder bleibende braune Flecken. Tipp der Expertin: „Den Pickel quasi ausmelken“ – sanfter Druck, Entlastung, spreizen. Mehrmals wiederholen.	Sollte demnächst ein Drogentest anstehen, verraten die Autoren eine Internetseite, auf der man künstlichen Urin bestellen kann – um die Polizei zu täuschen auch mit befüllbarem Silikon-Penis.	Hören Sie auf zu rauchen! Nach gerade mal 15 Jahren liegt ihr Herzinfarktrisiko dann wieder bei dem eines Nichtraucherers.	Die Leber baut in einer Stunde nur etwa 0,1 bis 0,15 Promille Alkohol ab. Wer also um Mitternacht gut angetüttert mit 1,3 Promille ins Bett fällt, darf erst wieder mittags ans Steuer.
UND DIE ILLUSTRATIONEN?	Jill Enders, die Schwester der Autorin, verzierte den Text mit krakeligen Schwarz-Weiß-Bildchen von Dämonen, Bakterien und Kackwürstern.	Martina Franks Zeichnungen von grinsenden Nieren und lächelnden Penissen erinnern deutlich an die Vorlage.	Katja Spitzers dicker schwarzer Strich orientiert sich klar an der Vorarbeit – wirkt insgesamt aber eine Ecke professioneller.	Es gibt ein paar Tortendiagramme, aber keine Illustrationen im eigentlichen Sinne.	Gezeichnete Herzen mit Bierdosen und Luftpumpen zitieren „Darm mit Charme“. Aber es gibt auch nüchterne Diagramme.	Herr Brater verlässt sich auf die Kraft des Wortes.
IMITATIONSFAKTOR	Außer Konkurrenz. Dieses Buch war 2014 die Urzelle des Hypes.	Darm und Blase liegen nicht nur im Körper nah beieinander.	Cover und Tonfall sind hautnah dran am Original.	Mehr Kuriositätenkabinett als medizinisches Sachbuch.	Jackett, lustige Zeichnung, neutraler Hintergrund? Dreimal: check!	Flotter Stil. Tabu zu brechen, ist thematisch bedingt aber schwierig.

© © © © ©

© © © © ©

© © © © ©

© © © © ©

© © © © ©